

# BESCHLUSSBERICHT

## zur 52. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

**Datum:** Donnerstag, 17. November 2016

**Zeit:** 15:30 – 18:00 Uhr

**Ort:** Röthis – Vorderlandhus (Aula)

### Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch (bis 17:45)
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Helmut Lampert	HL	- Göfis
Bgm. Werner Müller, MAS MSc	WM	- Klaus
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Ing. Martin Summer	MS	- Rankweil
Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Ing. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsleiter
Johannes Herburger	JH	- Schriftführer

### Entschuldigt

-

### Weiters anwesend

-



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

### REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz

[www.vorderland.com](http://www.vorderland.com)

Obmann: Bgm. Werner Müller  
Gemeinde Klaus  
t: +43(0)5523/62536-0

Regio-Manager: Christoph Kirchengast  
Tel. 0676/83491450

## TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung
- TOP 3 Budgetvoranschlag 2017 & Kostenaufteilungsschlüssel Neu
- TOP 4 ASZ Vorderland
  - \_ Nachbesprechung Architekturwettbewerb & nächste Schritte
- TOP 5 Prozess: Modellregion Gemeindekooperationen
  - \_ Erörterung der Ausrichtung und Abläufe
- TOP 6 Regionale Tarifharmonisierung Kinderbetreuung: Anpassung an das Landesmodell
  - \_ Beschlussfassung
- TOP 7 Flucht & Asyl: Stellungnahme der Gemeinden
- TOP 8 Termine 1. Halbjahr 2017
- TOP 9 Regionalisierung Sommerferienprogramme (Mittel- & Kleingemeinden)
  - \_ Diskussion & Stimmungsbild
- TOP 10 Genehmigung der Niederschriften über die 51. Vorstandssitzung
- TOP 11 Allfälliges

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Empfehlungen – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung	<p>Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Es gibt keine Absenzen. Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p><b>Regionalmarkt Vorderland (RMV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Dzt. laufen lt. CK Abstimmungen mit dem Walgau, anschließend mit dem Land/Ländle Marketing.             <ul style="list-style-type: none"> <li>» Ziel ist die Zusammenführung/Akkordierung und gemeinsame Weiterentwicklung der laufenden Aktivitäten.</li> </ul> </li> <li>_ Demnächst wird eine Sitzung des RMV-Lenkungsausschusses abgehalten, um die konkreten nächsten Schritte festzulegen.</li> </ul> <p><b>Konzeptentwicklung Amtsblatt 21. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Die diesbezüglichen Abstimmungen mit der FHV (Markus Hanzer) laufen.</li> </ul> <p><b>Vision Rheintal – Zukunftsbild 2016+</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ CK berichtet: Die AG Inhalte hat Empfehlungen zu Prinzipien, Inhalten und Strukturoptionen erarbeitet</li> <li>_ Die wichtigsten Punkte für eine Weiterführung bzw. Fortsetzung von Vision Rheintal aus Sicht der AG Inhalte sind Fragen der Verbindlichkeit, der Kompetenzzuteilung sowie der Ressourcenzuteilung.</li> </ul> <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion.</p> <p><i>Beschlüsse/weitere Vorgehensweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ CK wird beauftragt, (wenn möglich noch heuer) einen Termin mit LStH. Karlheinz Rüdissler zu koordinieren, bei dem es zu einer offenen Aussprache zwischen den Regio-Bürgermeistern und LStH. Rüdissler in Sachen Vision Rheintal kommen soll.</li> </ul>
TOP 3 Budgetvoranschlag 2017 & Kostenaufteilungsschlüssel Neu	<p><b>Budget 2017 / Kostenschlüssel Neu:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ CK erläutert, dass nach Zusendung der Unterlagen seitens der Gemeinden keine Einwendungen zum Budgetvoranschlag 2017 und zum Entwurf für den Kostenaufteilungsschlüssel Neu eingelangt sind.</li> <li>_ Das Budget 2017 sowie der neue Kostenaufteilungsschlüssel werden daher (wie in der 51. Regio-Sitzung präsentiert/diskutiert) zur Beschlussfassung in der 8. Generalversammlung vorgelegt.</li> </ul> <p><b>Landesförderung für 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ CK berichtet: Bisher ist noch keine schriftliche/formelle Zusage bei der Regio-Geschäftsstelle eingelangt.</li> <li>_ WM berichtet, er habe mündliche Zusagen durch LStH. Karlheinz Rüdissler, Gernot Feuerstein und Peter Jäger erhalten hat, dass es in dieser Sache eine positive Lösung im Sinne der Regio geben wird.</li> </ul>

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der vorliegende Budgetvoranschlag 2017 und neue Kostenaufteilungsschlüssel für die Regio-Geschäftsstelle („Abgestufte Gewichtung pro Einwohner“) werden vom Vorstand einstimmig angenommen.</li> </ul>
<p>TOP 4  <b>ASZ Vorderland</b>  Nachbesprechung Architekturwettbewerb &amp; nächste Schritte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gewinnerprojekt des Architekturwettbewerbs:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» CK berichtet, dass das Projekt der ARGE Architekturbüro Christian Lenz ZT GmbH/Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach als Gewinner des Architekturwettbewerbs hervorgegangen ist.</li> <li>» Projektbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Das einzige Projekt das auf die besondere Situation an der Autobahn eingeht und den Büroteil als Rückgrat und Schallschutzmaßnahme für die Halle vorschlägt. Die Ost- und die Nordseiten erhalten witterungsgeschützte Fassaden. Die Verkehrsanbindung mit gebündelter Ein- und Ausfahrt liegt richtig. Die Vorbereiche sind großzügig dimensioniert. Die interne Verkehrslösung als Schleife mit Containern in der Mittelzone weist Stand- und Fahrflächen auf, die einen reibungslosen Betrieb erwarten lassen. Die gewählte Dachkonstruktion ist schlüssig und erhellt die Mittelzone mit einem Lichtband. Der Bürgerservice sollte der Übersichtlichkeit wegen in den Inselbereich zur Ein- und Ausfahrt verlegt werden. Obwohl die Grünmüllsituierung und die LKW Verkehrsanbindung nicht optimal gelöst sind, hat dieses Projekt das größte Potential die Bauherrnwünsche zu erfüllen.</li> <li>▫ Notwendige Nachbesserungen gem. Preisgericht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Einbettung des Gebäudes in das Gelände sowie die Verkehrsanbindung ist zu optimieren.</li> <li>- Die Sollflächen sind einzuhalten besonders die Fahrspurbreiten.</li> <li>- Die Lage der „Admin-Box“ soll wegen der Übersichtlichkeit in den Inselbereich zur Ein- und Ausfahrtsseite verlegt werden.</li> <li>- Die LKW Fahrspur nord- und ostseitig sollte entfallen.</li> <li>- Durch den Entfall der LKW-Zufahrt kann der Grünschnitt an das Gebäude angedockt werden und die Bauabstände können einhalten werden.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nächste Schritte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Besprechung mit MS, KW, KT Vorprüfer, CK mit den Architekten bzgl. Projekt-Weiterentwicklung und Verhandlung noch im Dezember</li> </ul> </li> <li>- <b>Gemeindeverband ASZ Vorderland – nächste Schritte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Finale Adaptierung der Statuten</li> <li>» Prüfung durch die Gemeinden</li> <li>» Ziel ist die Gründung des Gemeindeverbandes bis Ende 1. Quartal 2017</li> </ul> </li> </ul>

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird einstimmig beschlossen, die nächsten Schritte wie oben beschrieben zu forcieren.</li> </ul>
<p>TOP 5  <b>Prozess: Modellregion  Gemeindekooperationen</b>  Erörterung der Ausrichtung und Abläufe</p>	<p>CK präsentiert den aktuellen Stand der Entwicklung des Prozesses (siehe Präsentation anbei):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Prozess ist geplant als strategischer Rahmen zur Professionalisierung, Beschleunigung und (Weiter-)Entwicklung bestehender und neuer Gemeindekooperationen <ul style="list-style-type: none"> <li>» So gut wie alle laufenden Projekte/Aktivitäten lassen sich in diesen Prozess einordnen.</li> <li>» Es handelt sich dabei genau genommen nicht um ein neues Projekt, sondern um eine Fokussierung auf die wesentlichen/existentiellen Themen und die Stärken der Region.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Vorschlag:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kick-Off Veranstaltung (ebenso wie die Abschlussveranstaltung 2017) könnte als außerordentliche Regio-Generalversammlung angelegt werden, um dem Prozess mehr Verbindlichkeit und Gewicht zu verleihen.</li> </ul> <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- WM fragt nach: Ist das Thema an sich für alle Vorstandsmitglieder wichtig genug, damit sie dahinterstehen?</li> <li>- Die Sinnhaftigkeit des Prozesses „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“ wird einhellig vom Vorstand bestätigt.</li> </ul> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Vorstand beschließt, den Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“ in der präsentierten Form per 2017 zu lancieren.</li> <li>- Der Prozess wird in der im Anschluss folgenden 8. Generalversammlung in dieser Form präsentiert und zur Diskussion gestellt.</li> </ul>
<p>TOP 6  <b>Regionale Tarifharmonisierung  Kinderbetreuung:  Anpassung an das Landesmodell</b>  Beschlussfassung</p>	<p>CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgangslage: <ul style="list-style-type: none"> <li>» 2015 wurde vom Regio-Vorstand ein regionales Tarifharmonisierungsmodell für den Bereich Kleinkindbetreuung beschlossen (gültig alle öffentlichen Einrichtungen in der Region): <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ € 1,80 / Stunde ab Kinderbetreuungsjahr 2017/18</li> </ul> </li> <li>» Dieses Modell muss nun aufgrund des neuen landesweiten Tarifmodells angepasst werden.</li> </ul> </li> <li>- CK präsentiert den mit den Gemeindesekretären/Gemeindeverantwortlichen akkordierten Vorschlag für die Anpassung an das Landestarifmodell im Bereich Kleinkindbetreuung: <ul style="list-style-type: none"> <li>» <b>0-1jährige (= 0-24 Monate, Stichtag: 31.08.)</b></li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– € 1,94 / Stunde (bis 25 Std.) = Mindesttarif des Korridors (Landesmodell)</li> <li>– € 2,10 / Stunde (für jede weitere Std.) = vom Land vorgegebener Fixbetrag</li> <li>» <b>2jährige (= 24-36 Monate, Stichtag: 31.08.)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– € 1,76 / Stunde (bis 25 Std.) = Höchsttarif des Korridors (Landesmodell)</li> <li>– € 1,74 / Stunde (für jede weitere Std.) = vom Land vorgegebener Fixbetrag</li> </ul> </li> <li>» <b>3jährige (= 36-48 Monate, Stichtag: 31.08.)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– € 0,83 / Stunde (bis 25 Std.) = Höchsttarif des Korridors (Landesmodell)</li> <li>– € 1,04 / Stunde (für jede weitere Std.) = vom Land vorgegebener Fixbetrag</li> <li>– Die nächsten 3 Jahre voraussichtlich nicht relevant, da die entsprechende Vereinbarung der Landesregierung zur Unterbringung der 3jährigen in KiBes verlängert wird und die Tarife entsprechend gestützt werden</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Vorschlag für die weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das angepasste Tarifmodell ist von allen Gemeinden per Start des Kinderbetreuungsjahres 2017/18 einzuführen (September 2017).</li> <li>– Die angegebenen Stundensätze sind von jeder Gemeinde eigenständig in das jeweilige Modulsystem umzurechnen.</li> </ul> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es wird einstimmig beschlossen, die an das neue Landesmodell angepasste Tarifharmonisierung im Bereich Kinderbetreuung (wie oben beschrieben) in den Gemeinden bis September 2017 einzuführen.</li> </ul>
<p>TOP 7 Flucht &amp; Asyl: Stellungnahme der Gemeinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– CK berichtet über die Abstimmungen/Abklärungen in dieser Angelegenheit.</li> </ul> <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Stellungnahme wird nochmals fachlich geprüft und die Rahmenbedingungen ausgelotet, bevor eine finale Entscheidung gefällt werden kann/soll.</li> </ul>
<p>TOP 8 Termine 1. Halbjahr</p>	<p>Folgende Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2017 werden festgelegt:</p>

<p>2017</p>	<p><b>53. Regio-Sitzung:</b>  _ Do., 19.01.2017, 14:00-17:00 Uhr (anschließend Neujahrstreffen der LEADER-Region VWB in Rankweil)</p> <p><b>54. Regio-Sitzung</b>  _ Do., 23.02.2017, 14:00-18:00 Uhr</p> <p><b>55. Regio-Sitzung</b>  _ Do., 30.03.2017, 14:00-18:00 Uhr</p> <p><b>56. Regio-Sitzung</b>  _ 04.05.2017, 14:00-18:00 Uhr</p> <p><b>57. Regio-Sitzung</b>  _ 08.06.2017, 14:00-18:00 Uhr</p>
<p>TOP 9  <b>Regionalisierung Sommerferienprogramme</b>  (Mittel- &amp; Kleingemeinden)  Diskussion &amp;  Stimmungsbild</p>	<p>CK und KW berichten über die Ausgangslage und das vorliegende Angebot von Christian Fehr für die Entwicklung eines regionalen Programmes für das freizeitorientierte Sommerferienangebot für Kinder und Jugendliche.</p> <p><b>Vorschlag weitere Vorgangsweise:</b>  _ Am 17.11.2017 fand eine Abstimmung mit Heike Sprenger (Feldkirch) statt:  » Interesse und Bereitschaft zu einer gemeindeübergreifenden Programmentwicklung/-publikation seitens Feldkirch und Rankweil ist vorhanden.  » Treffen aller (interessierten) Akteure auf Verwaltungsebene in diesem Bereich zur Auslotung der möglichen Umsetzungsvarianten im Jänner 2017.  » Danach folgen Empfehlungen an den Regio-Vorstand.</p> <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u>  _ CK wird beauftragt, einen Termin zu koordinieren und die diesbezüglichen Informationen Information an alle relevanten Gemeindebediensteten sowie die Bürgermeister auszusprechen.</p>
<p>TOP 10  <b>Genehmigung der Niederschriften über die 51.</b></p>	<p>_ Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 51. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</p>

<b>Vorstandssitzung</b>	
TOP 11 Allfälliges	<b>WIGE im Vorderland – Förderung durch die Gemeinden</b> – Bericht und Erörterung  <b>Klausur des Gemeindeverbandsvorstandes im November 2017</b> – Bericht durch die Teilnehmer (WM, WB, MS, HL)

Klaus/Sulz, den 12. Dezember 2016



Bgm. Werner Müller, MSc MAS  
Obmann



Christoph Kirchengast,  
Geschäftsleiter & Schriftführer